

Vorlage B166/2026

Für den/die

Gremien	Termin	TOP	Einst.	Ja	Nein	Enth.	Bemerkung
Bauausschuss	28.09.2026	2					
Haupt- und Finanzausschuss	28.09.2026	1					
Gemeindevertretung	01.10.2026	3					

Großenlüder, den 15.09.2026, 12.0101.01.13.02, Ausbau Radweg Hölzerbacher Weg - An dem Wallweg Müs Richtung Hühnerküppel Uffhausen/02-Beschlüsse	Bürgermeister:
--	----------------

Radwegeausbau im Rahmen der Förderung des Landes Hessen und des Landkreises Fulda
hier: Neubau Radweg im Ortsteil Müs ab der Verlängerung der Gemeindestraße „Hölzerbacher Weg / An dem Wallweg“ in Richtung Hühnerküppel oberhalb der Zement- und Kalkwerke Otterbein GmbH & Co. KG

Erläuterung:

Der Landkreis Fulda hat bereits im Jahr 2021 mitgeteilt, dass sowohl durch den Bund und das Land Hessen Fördermittel für den Ausbau der Radwege auf kommunaler Ebene zur Verfügung gestellt werden. Gegenstand der Förderung sind kommunale Maßnahmen zur Verbesserung der Verhältnisse für den Radverkehr.

Bereit mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 9. Dezember 2021 und der Ergänzung vom 9. November 2023 wurde festgelegt, welcher Radwegeausbau in den kommenden Jahren erfolgen soll.

Folgende Maßnahmen, welche in der Liste aufgeführt sind, wurden abgeschlossen bzw. werden derzeit gebaut:

- Ortsteil Kleinslüder: ab Finkenhof in Richtung Schubmühle, Uffhausen;
- vom Ortsteil Großenlüder über den Ortsteil Eichenau nach Bad Salzschlirf;
- Ortsteil Bimbach: Radweg parallel zur Bundesstraße 254 vom Pendlerparkplatz am Bahnhof Bimbach in Richtung „Lütterzer Straße“ (K110).

Folgende Förderanträge liegen der Förderstelle derzeit zur Prüfung vor:

- Ortsteil Großenlüder: nordöstliche Umfahrung des neuen Friedhofs mit Anschluss an vorhandenen Radweg in Richtung Müs parallel zur Bundesstraße 254;
- Ortsteil Uffhausen: Verlängerung der Gemeindestraße „Zum Sesselsgraben“ in Richtung Landstraße 3141 („Uffhäuser Straße“).

Der geplante Radweg im Ortsteil Großenlüder „Kolpingstraße“ soll im Rahmen des Straßenausbau der „Schlitzer Straße“ ab Fa. Fahrrad-Lotz in Richtung Industriestraße erfolgen.

Es wird weiterhin vorgeschlagen, den Ausbau des Radweges im Ortsteil Müs ab der Verlängerung der Gemeindestraße „Hölzerbacher Weg / An dem Wallweg“ Richtung Hühnerküppel oberhalb der Zement- und Kalkwerke Otterbein GmbH & Co. KG bei der Förderstelle zu beantragen. Der Weg hat eine Länge von ca. 1,5 Kilometern und sollte für den Radverkehr sowie den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr ausgebaut werden. Der Weg sollte so ausgeschildert werden, dass der Radweg nicht

mehr durch die Werkszufahrt der Zement- und Kalkwerke Otterbein GmbH & Co. KG führt. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit geleistet. Die Maßnahme trägt erheblich zur Unfallvermeidung in diesem Bereich bei, da der bisher ausgeschilderte Radweg über den Zubringer zum Werksgelände wie auch durch das Werksgelände stark frequentiert wird, darunter ein hoher Anteil an Schwerlastverkehr.

Bereits am 26. März 2026 wurde dieser Radwegebau bei einem gemeinsamen Ortstermin mit Vertreterinnen/Vertretern der Förderstelle von Hessen Mobil Kassel und dem Landkreis Fulda erörtert und vorgestellt. Sowohl Förderstelle als auch Landkreis Fulda befürworten die Umsetzung der Baumaßnahme. Der Ortsbeirat Mös wurde in seiner letzten Sitzung über den vorgeschlagenen Radwegeausbau informiert und hat diesem zugestimmt.

Für den Radwegeneubau ist auf dem vorhandenen Wirtschaftsweg eine Ausbaulänge von ca. 1,5 Kilometern vorgesehen, welche in einer Gesamtbreite von bis zu 5 Metern ausgebaut werden soll. Die Gesamtbreite setzt sich aus einer bis zu 4 Meter breiten asphaltierten Wegefläche und aus einer beidseitig zu errichtenden Bankette mit jeweils 0,5 Metern zusammen.

Die Zustimmungen der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde liegen bereits vor.

Um diese Baumaßnahme möglichst kurzfristig zur Förderung anmelden und umsetzen zu können, sollten noch im Haushaltsjahr 2026 die Planungsleistungen ausgeschrieben und vergeben werden.

Gemäß Kostenschätzung werden für die Planungsleistungen ca. 120.000 Euro benötigt.

Da im Haushaltsjahr 2026 keine Mittel zur Vergabe der Planungsleistungen für diesen Radweg vorgesehen sind, wird vorgeschlagen, diese Maßnahme aus noch zur Verfügung stehenden Haushaltsresten des bereits abgeschlossenen Radweges „Neubau Radweg Bimbach Igelshof bis IG Fulda-West“ (Haushaltsstelle 15.03.01.01 / 9620000, Maßnahme-Nr. 12338) gemäß § 100 HGO außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Anlage

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, als weitere Ergänzung des Beschlusses vom 9. November 2023 die Maßnahme „Radwegeneubau Ortsteil Mös, Verlängerung `Hölzerbacher Weg / An dem Wallweg´ in Richtung Hühnerküppel oberhalb der Zement- und Kalkwerke Otterbein GmbH & Co. KG“ für den Ausbau im Rahmen des Radwegekonzeptes beim Land Hessen und beim Landkreis Fulda zur Förderung anzumelden.

Der Ausbau des Radweges soll auf einer Strecke ca. 1,5 Kilometern erfolgen. Die Gesamtbreite beträgt bis zu 5 Meter mit einer bis zu 4 Meter breiten asphaltierten Wegefläche und einer beidseitigen je 0,50 Meter breiten Banketten.

Die Ausführungsplanung, die als Grundlage für den Förderantrag erforderlich ist, soll noch im Jahr 2026 erstellt werden. Die Mittel für die Planungsleistungen in Höhe von ca. 120.000 Euro sollen gemäß § 100 HGO außerplanmäßig aus der Haushaltsstelle 15.03.01.01 / 9620000 (Neubau Radweg Bimbach Igelshof Richtung IG Fulda-West, Maßnahme-Nr. 12338) gedeckt werden. Sofern diese Mittel nicht in voller Höhe benötigt werden, gehen diese an die ursprüngliche Haushaltsstelle zurück.

Die Mittel für den Bau des Radweges sollen in den Haushaltsjahren 2027/2028 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnisse:

	GVT	H+F	BAU	SK	UA
Mitgliederzahl					
Anwesende					
dafür					
dagegen					
Enthaltung					